

Überbetriebliche Kurse Block 4

Präsenztag 10 – Arbeitssituation 3: «Markt- und Branchenkenntnisse einsetzen»

Die Politik nimmt Einfluss auf die Verwaltung

Arbeitsanleitung «Geleitete Fallarbeit»

Ausgangslage

Anhand eines echten Beispiels aus der Praxis beleuchten Sie in Kleingruppen, welchen Einfluss die Bevölkerung mittels Petitionen auf die Verwaltung nehmen kann.

Aufgabenstellung

Schritt 1: Bilden Sie Dreiergruppen.

Schritt 2: Lesen Sie den Fallbeschrieb auf der Folgeseite und beantworten Sie die dazugehörigen Aufgaben.

Schritt 3: Stellen Sie Ihre Resultate im Plenum vor.

Für schnelle Lernende: Wie würden Sie korrekterweise den Eingang einer Petition bestätigen? Was gäbe es hierbei zu beachten?

Erwartungen

- Sie arbeiten klar heraus, worum es in der Petition geht.
- Sie legen nachvollziehbar die verwaltungstechnischen Folgen bei Abnahme der Petition dar.

Organisation

Zeit: 55 Minuten (40 Minuten Fallbearbeitung, 15 Minuten Plenumsdiskussion)

Arbeitsweise: Dreiergruppen

Hilfsmittel: Laptop, Schreibmaterial

Aufgaben

1. Lesen Sie die Ausgangslage.

An der Grenze der Gemeinde Wolfshofen, direkt neben einem lokalen Kindergarten, befindet sich ein rudimentär eingerichteter öffentlicher Spielplatz, welcher in die Jahre gekommen ist.

Mehrere Eltern aus der Nachbarschaft beschliessen deshalb eine Petition zu starten, um die Aufwertung des Spielplatzes durch die Gemeinde zu fordern. Auf der Petition unterschreiben diverse Eltern und Einwohner der Gemeinde. Auch die Kindergarten-Kinder werden involviert: Sie gestalten ein Plakat mit ihren Gestaltungsideen.

2. Was sind Ihrer Meinung nach Gründe, die für oder gegen die Sanierung des Spielplatzes sprechen könnten? Nennen Sie mindestens zwei Gründe.

3. Lesen Sie die Fortsetzung des Falls.

Der Gemeinderat prüft die Petition. Er beschliesst, dass eine Bestandesaufnahme des Spielplatzes gemacht werden soll, um dessen Sanierungsbedarf festzustellen. Hierfür beauftragt der Gemeinderat ein Expertenbüro, den Zustand des Spielplatzes zu beurteilen.

4. Verfassen Sie ein kurzes Antwortschreiben an die Petitionsautorinnen, in dem Sie den Entscheid des Gemeinderats mitteilen.

5. Lesen Sie die Fortsetzung des Falls.

Das Expertenbüro macht eine Bestandesaufnahme zum Zustand des Spielplatzes und trifft eine Kosteneinschätzung für die Sanierungsarbeiten. Die Experten kommen zum Schluss, dass die Sanierung des Spielplatzes rund CHF 120'000 kosten würde.

6. Beschreiben Sie, welche weiteren verfahrenstechnischen Schritte nun anstehen würden, um die Sanierung des Spielplatzes umzusetzen.

7. Für schnelle Lernende: Welche Möglichkeiten hätten die Petitionsautorinnen, um ihr Anliegen weiterzuverfolgen, wenn ihre Petition abgelehnt werden würde?
